

RS OGH 1997/4/15 14Os11/97, 14Os126/04, 14Os67/13d, 12Os5/19f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.04.1997

Norm

ABGB §137 Abs2 B

ABGB §176 B

StGB §2 A

Rechtssatz

Die aus § 137 Abs 2 ABGB folgende Garantenstellung der Mutter gegenüber ihrem (ehelichen oder unehelichen) Kind umfaßt den lebenslangen Schutz von Leib, Leben und Freiheit und demnach auch die Pflicht, gegen am unmündigen Kind unternommene Unzuchtshandlungen (zum Beispiel §§ 206, 207 StGB) einzuschreiten. Diese Rechtspflicht bleibt auch bei einer Entziehung oder Einschränkung der elterlichen Rechte und Pflichten (§ 176 ABGB) bestehen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 11/97
Entscheidungstext OGH 15.04.1997 14 Os 11/97
- 14 Os 126/04
Entscheidungstext OGH 16.11.2004 14 Os 126/04
Vgl
- 14 Os 67/13d
Entscheidungstext OGH 11.06.2013 14 Os 67/13d
Vgl
- 12 Os 5/19f
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 12 Os 5/19f
Vgl; Beisatz: Die Mutter macht sich dabei aber (nur) der Beitragstätterschaft nach § 12 dritter Fall StGB (durch Unterlassen) schuldig. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108869

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.09.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at